

ERODIERENDES HYDROPHILES ANTIFOULING MIT KOHLENSTOFF

- REDUZIERT REIBUNG
- VERBESSERTER BEWUCHSSCHUTZ IN WARMEN
- GEWÄSSERN
- HYDROPHIL
- ERZEUGT EINE GLATTE UND HOMOGENE OBERFLÄCHE

BESCHREIBUNG

Ein dauerhaftes, hydrophiles Spitzenantifouling. Die Rezeptur mit ihrem hohen Inhalt an Kupferverbindungen und dank dem Zusatz von reinen Kohlenstoffteilchen gewährleistet einen starken und langandauernden Antifoulingschutz sowie einen niederen Reibungswiderstand. Raffaello ist für Salz- und Brackwasser, sowie für gemäßigte und warme Meereszonen geeignet. Die Löslichkeit dieses Antifoulings wurde für Motorboote mit mittlerer Geschwindigkeit und Segelboote formuliert. Wegen des hohen Gehaltes an Kupferverbindungen, ist Raffaello nicht für Boote aus Leichtmetall geeignet. Raffaello ist auch erodierend, was bedeutet, dass die Schichtdicke des Anstriches mit der Zeit progressiv abgebaut wird und keine ausgelagte Farbschicht zurückbleibt.

TECHNISCHE DATEN

Filmbildung:	Lösemittelverdunstung
Spezifisches Gewicht:	1.67 ± 0,02 Kg/L
Festkörpervolumen:	50 %
Flammpunkt:	+25 °C
Glanzgrad:	Seidenglanz
Farbton:	hellblau, blau, hellgrau, schwarz, rot, grün*
Gebinde:	0,75/ 2,50/ 5 L

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

- Neue Boote aus Gelcoat (GFK): mit Detersil entfetten und mit Süßwasser abspülen. Falls noch Trennmittelrückstände vorhanden sind, mit 400er Schleifpapier nass anschleifen bis das Gelcoat mattiert ist. Adherglass oder Adherpox als Grundierung auftragen.
- Neue Boote aus Holz: Mit 80-120er Schleifpapier anschleifen, von Staub reinigen und Ticoprene Yachting, Ticoprene AL oder Adherpox als Grundierung auftragen.
- Neue Boote aus Stahl: Sandstrahlen bis Sa 2½ oder maschinelles Schleifen bis St 3. Unikote Yachting PRO oder Adherpox als Grundierung auftragen.

Alte Anstriche müssen zuerst mit Druckwasser gewaschen werden. Eventuelle defekte Stellen mit schlecht haftender Farbe oder Blasen müssen mittels Schaben oder Anschleifen ausgebessert werden. Falls die Kompatibilität des alten Antifoulings nicht bekannt ist, sollte man auf jeden Fall eine Grundierung wie Ticoprene Yachting oder Ticoprene AL als Sperrgrund auftragen, oder ζ falls notwendig ζ das alte Anstrichsystem komplett entfernen. Immer auf reine und trockene Oberflächen auftragen. Antifoulingschichten, die älter als 3-4 Jahre sind, sollten immer komplett entfernt werden mittels Farbentferner Aquastrip.

VERARBEITUNG

Produkt gründlich aufrühren bis der Farbton homogen ist. Mit Längspinselstrichen parallel zur Wasserlinie mit gleichmäßiger Schichtdicke auftragen. Vor dem Auftrag des nächsten Anstriches mindesten 8 Stunden warten (bei 20 ° C). Fürs Ruder und den Wasserpass empfiehlt sich ein dritter Anstrich. Das Produkt ist verarbeitungsfertig und muss nicht verdünnt werden. Eventuell kann 5% Verdünner 6470 zugesetzt werden. Das Boot kann schon 12 Stunden nach dem letzten Anstrich zu Wasser gelassen werden.

* Hinweis: wegen des Zusatzes von Kohlenstoff könnten die Farben dieses Antifoulings weniger glänzend sein.

Raffaello

Code: 6430. ...

ERODIERENDES HYDROPHILES ANTIFOULING MIT KOHLENSTOFF

GEBRAUCHSANWEISUNG

Trockenzeit für belastbarkeit (20°C): 12 stunden
 Topfzeit (20°C): /
 Verarbeitungstemperatur min/max: +5/+35 °C
 Härter: /
 Mischungsverhältnis (volumen): /
 Mischungsverhältnis (gewicht): /
 Verdünner: 6470
 Nass-schichtdicke: 80/100 µ
 Trockenschichtdicke: 40/50 µ
 Theoretische Ergiebigkeit: 12,5 - 10,0 m²/L
 Überarbeitbar min (20°C): 8 stunden
 Überarbeitbar max (20°C): /
 Anzahl der anstriche: 2

NOTE

Spritzauftragung	Druckluftspritzen	Airless-spritzen
Düsendurchmesser	1,4/1,7 mm.	0,018/0,021 zoll.
Luftdruck	3,0/3,5 atm.	/
Druckübersetzung	/	30:1

Für diese Verarbeitung müssen die folgenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

In geschlossenen Räumen muss ausreichende Durchlüftung während der Verarbeitung und der Trockenzeit vorhanden sein. Das Produkt enthält leicht brennbare Lösemittel, welche mit Luft eine explosive Mischung bilden können, falls diese einer offenen Flamme, Funken oder einer elektrostatischen Ladung ausgesetzt ist. Während der Verarbeitung empfiehlt sich die Verwendung von Arbeitskleidung, Schutzgläsern, Schutzmasken und Handschuhen. Antifoulinganstriche sollten immer nass angeschliffen werden, um toxische Staubentwicklung zu vermeiden.

WICHTIGER HINWEIS: Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen entsprechen dem neuesten Stand unserer Labortests und unserer praktischen Erfahrung, welche die Qualität des Produktes gewährleisten, falls dieses nach unseren Vorschriften verwendet wird. Die hier enthaltenen Angaben können, auf Grund weiterer technischer Entwicklung, abgeändert werden. Wir lehnen jede Verantwortung für die Verwendungen - die nicht unseren technischen Anweisungen entsprechen - ab, falls diese nicht ausdrücklich vom Technischen Kundendienst der Firma Veneziani genehmigt wurden.
 Diese Ausgabe widerruft und ersetzt alle vorhergehenden.